

Handwritten notes:
Herrn Prof. Dr. E. Althaus, 25. 7. 31.
Er V. Althaus de ...

Herrn Professor Karl Barth,
Siebengebergstrasse 18,
B o n n a/Rhein.

Mein Lieber,

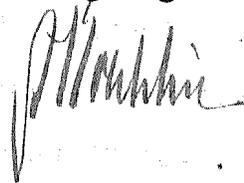
Ich muss Deine Hilfe in Anspruch nehmen, um Dich auf Ende des Semesters mitten in Deiner vielen Arbeit noch zu bemühen. Aber die Wichtigkeit der Sache scheint mir das zu rechtfertigen. Du kennst vielleicht das deutsche Dokument zur Weltkonferenz der C.V.J.M. von Cleveland, das ich Dir für alle Fälle mit der Bitte um Rücksendung beilege und das durch Althaus'sche Theologie unterbaut ist. Ich habe nun ziemlich energisch reagiert mit einem Brief an Dr. Joachim Müller, dem deutschen Vertreter im Weltbundstab. Da ich anstandshalber an Stange persönlich eine Kopie desselben sandte, geht nun in Deutschland der Rummel gegen mich los. Der Ausschuss des deutschen Nationalverbandes für internationale Fragen wird noch in aller Hast zusammengerufen, um die Stellungnahme des Reichsverbandes zu diesem Schreiben des stellvertretenden Vorsitzenden des Weltbundes zu beraten. Es wird also in Cleveland, wohin ich nächsten Dienstag Abend verreise, wohl einen ziemlich heftigen Kampf absetzen.

Durch Eduard Thurneysen weiss ich, dass Du die ganze Aktion Hirsch-Althaus verfolgst. Ich wäre Dir dankbar, wenn Du mir hierüber einiges Material zusenden oder mir angeben könntest, wo es zu beschaffen ist. Ich bin Dir auch für jede Mitteilung und persönliche Meinungsäusserung in dieser Sache sehr dankbar.

Bemühe Dich aber nicht mehr als Du Deiner sonstigen Arbeit und
Deiner Gesundheit gegenüber verantworten kannst. Du erreichst
mich wie gesagt bis Dienstag, 7.ds. hier in Basel, Donnerstag
Morgen noch in Cherbourg, on Board President Roosevelt, U.S. Lines,
und nachher via New York, c/o J.R. Geigy, Inc. 89/91 Barclay Street,
P.O. Box 326.

Mit bestem Dank zum Voraus und herzlichem Gruss,

Dein aufrichtig ergebener



Beilage erw.